



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Produktbezeichnung</b>	C4816A
<b>Verwendung der Zubereitung</b>	Tintenstrahldruck
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
<b>Notrufnummer</b>	
<b>Vergiftungsinformationszentral oder Nr. (24h Notfallnummer)</b>	+41 44 251 51 51 145
<b>Telefonnummer für Gesundheitsfragen</b>	
<b>(Innerhalb der USA gebührenfrei)</b>	1-800-457-4209
<b>(Direkt)</b>	1-503-494-7199
<b>Telefonnummer für allgemeine Fragen</b>	+ 41 44 634 10 20
<b>HP Rufnummer für Kundenfragen</b>	
<b>(Innerhalb der USA gebührenfrei)</b>	1-800-474-6836
<b>(Direkt)</b>	1-208-323-2551
<b>Erstellt am</b>	09-Jan-2006
<b>SDS nummer</b>	109098

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 15	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi, R36/38
Alkyldicarbonsäure	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, R36/37/38
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	Xi, R36/37/38
Substituted xanthylum salt #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	

**Bemerkungen zur Zusammensetzung** Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

## 3. Mögliche Gefahren

<b>Klassifizierung</b>	Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.
<b>Notfall – Übersicht</b>	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Akute Gesundheitsschäden</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Hautkontakt

### *1,5-Pentandiol*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

### *2-Pyrrolidon*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

### *Alkyldicarbonsäure*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

### *Tetraethylenglykol*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

## Augenkontakt

### *1,5-Pentandiol*

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

### *2-Pyrrolidon*

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

### *Alkyldicarbonsäure*

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

### *Substituted xanthylum salt #1*

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

### *Tetraethylenglykol*

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

## Einatmen

### *2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Alkyldicarbonsäure*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Tetraethylenglykol*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

## Verschlucken

### *2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *Alkyldicarbonsäure*

Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

### Chronische Gesundheitsschäden

Unbekannt.

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

## Sonstige Angaben

Diese Tinte (magenta) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Haut</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.
<b>Löschmittel</b>	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Wasserstrahl oder normaler Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Nicht angegeben.

---

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials</b>	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<b>Expositionsgrenzwerte</b>	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
<b>Persönliche Schutzkleidung</b>	
<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
<b>Expositionsrichtlinien</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>pH-Wert</b>	3.8 - 4.2
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslichkeit
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1 - 1.2
<b>Flüchtige organische Verbindungen</b>	< 3 %
<b>Flammpunkt</b>	> 200 °F
<b>Viskosität</b>	> 2 cp



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Magenta

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.  
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

## 12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =417 mg/L Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%
----------------------	--

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .
-------------------------	--

## 14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

## 15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
EU-kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.
Sonstige Angaben	Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 16. Sonstige Angaben

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
<b>Definition(en) EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe</b>	R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Ausgabedatum</b>	Jan 9 2006 6:19PM
<b>Fassung</b>	2
<b>Ersetzt Datenblatt vom</b>	Dec 21 2005 4:11PM
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

### Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	National Toxicology Program
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile